

## Interview von Wiebke Kühl Tessin mit dem scheidenden Struckumer Bürgermeister Andreas Petersen

### 1. **Wie lange hast du das Amt ausgeübt?**

Am 01.09.2000 wurde ich kommissarisch Bürgermeister, nachdem mein Vorgänger das Amt niedergelegt hatte. Ich habe mir drei Monate Bedenkzeit ausgebeten und wurde dann am 18.12.2000 von der Gemeindevertretung zum Bürgermeister der Gemeinde Struckum gewählt. Fast 18 Jahre habe ich dann dieses Amt ausgeübt.

### 2. **Wie lange warst du Mitglied der Gemeindevertretung?**

Seit April 1992, also fast 26 Jahre lang, war ich Gemeindevertreter in Struckum.

### 3. **Welcher Partei oder Wählergemeinschaft gehörst du an?**

Ich bin Mitglied der Wählergemeinschaft Struckum I (WGS I).

### 4. **Was war die schwierigste Entscheidung in deiner Amtszeit?**

Eine schwierige Entscheidung stand an, als ich mich unvorbereitet entscheiden musste, Bürgermeister der Gemeinde zu werden und mein landwirtschaftlicher Betrieb neu organisiert werden sollte. Schwierig war es für mich auch, dass wir als Gemeinde gesetzlich verpflichtet wurden, Straßenausbaubeiträge zu erheben und diese Vorgabe umsetzen mussten, obwohl wir es als Gemeinde für ungerecht hielten.

### 5. **An welches Ereignis erinnerst du dich besonders gerne?**

Es gab viele schöne Ereignisse während meiner Amtszeit. Gerne erinnere ich mich daran, dass wir bei einer Einwohnerversammlung im März 2006 unseren damaligen Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen bei uns zu Gast hatten. Es war eine gelungene Veranstaltung im vollbesetzten Saal der Gastwirtschaft. Unser Ministerpräsident Peter Harry Carstensen stand Rede und Antwort und berichtete über die Landespolitik. Zum Teil auch auf Plattdeutsch. An dem Tag wurde auch unser neues Wappen vorgestellt. Es ist sehr gelungen. Auch die Erstellung und Herausgabe der Struckumer Chronik war ein tolles Ereignis.

### 6. **In den USA ist es Tradition, dass der Präsident seinem Nachfolger einen Brief schreibt. Was würdest du deinem Nachfolger schreiben?**

Meinem Nachfolger werde ich keinen Brief schreiben, wie in USA. Ich werde ihm anbieten, dass er, wenn er Fragen hat, sich gerne an mich wenden darf.

### 7. **Wieviel Zeit hast du in der Woche für die Gemeinde gearbeitet?**

Da ich immer gerne Bürgermeister der Gemeinde Struckum war, habe ich nie Stunden gezählt. Als Bürgermeister ist man meiner Meinung nach 24 Stunden täglich im Dienst.

### 8. **In welcher Weise hat deine Ehefrau Renate dich bei deiner Tätigkeit unterstützt?**

Selbstverständlich unterstützte meine Frau Renate mich in vielen Bereichen. Sie übernahm z.B. Telefondienste, organisierte die E-Mail-Kontakte, koordinierte Termine für das Gemeindehaus, kaufte die Präsente für Jubiläen und die Weihnachtstüten für die Struckumer Senioren.

### 9. **Du hast künftig viel freie Zeit. Wie wirst du sie verbringen?**

Wahrscheinlich muss ich erst einmal lernen, damit umzugehen. Wir werden sicher etwas mehr reisen und wahrscheinlich viel mit dem Fahrrad unterwegs sein. Man wird sehen.

Die Mitglieder der alten und neuen Gemeindevertretung danken Andreas Petersen ganz herzlich für 26 Jahre engagierten ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinde und ihre Bürger und wünschen ihm und seiner Ehefrau für die künftigen Jahre alles Gute!